

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:  
613/177/2022

## Mahnkarten gegen Falschparker: Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der Rücksichtnahme beim Parken auf Geh- und Radwegen - Verteilung zweite Auflage

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	26.07.2022	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	26.07.2022	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

AG Rad

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Im Erlanger Stadtgebiet ist in der Innenstadt sowie in den Ortsteilen das widerrechtliche Parken auf Geh- und Radwegen eine weit verbreitete Angewohnheit. Zufußgehende, Radfahrende, Personen mit Kinderwägen sowie Mobilitätseingeschränkte werden dadurch an vielen Stellen behindert und gefährdet. Im Rahmen des Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplans 2030 wurden Maßnahmen erarbeitet, um den Fuß- und Radverkehr in Erlangen attraktiver zu gestalten. Dazu gehört auch ein Kommunikationskonzept um die Bevölkerung für die Belange bzw. Ansprüche des Fuß- und Radverkehrs zu sensibilisieren.

Um das Thema Falschparken öffentlichkeitswirksam darzustellen und einen wohlgemeinten Appell an die Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmenden zu richten, wurden sogenannte Mahnkarten erstellt (vgl. MzK 613/110/2021).

Hierfür wurden in Abstimmung mit der AG Rad verschiedene Motive zusammengestellt, die die Problemlage verdeutlichen. Wie zum Beispiel das Falschparken auf straßenbegleitenden Geh- und Radwegen oder das Zuparken von Feuerwehrezufahrten mit entsprechenden Behinderungen von Kindern, Senior\*innen und Mobilitätseingeschränkten. Die Mahnkarten wurden nun durch vier neue Motive zum Falschparken auf Schulwegen, verkehrsberuhigten Bereichen, Fußgängerzonen sowie an Kreuzungen erweitert (siehe Anlage Seite 8-12).

Seit Oktober 2021 wird die erste Auflage der Mahnkarten in Zusammenarbeit mit der Polizei, der Verkehrswacht, des ADFC und Behindertenverbänden an falschparkende Pkw im Stadtgebiet verteilt und die Karten können auch beim Amt für Stadtplanung und Mobilität kostenlos bestellt werden. Die Rückmeldungen auf die Aktion sind bisher positiv und die Mahnkarten wurden auch von zahlreichen Bürger\*innen angefordert, um diese im Alltag an Falschparkende zu verteilen.

Die neue Auflage umfasst 3.000 Stück. Die Einführung wurde öffentlichkeitswirksam begleitet und der Verteilerkreis erweitert (z.B. Grundschulen, Stadt- und Ortsteilbeiräte). Die Mahnkarten stehen auch auf der Homepage zum Download zur Verfügung ([www.erlangen.de/mahnkarten](http://www.erlangen.de/mahnkarten)).

Die Kampagne wird weiterhin von der Verwaltung evaluiert, um die Wirksamkeit zu prüfen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Zudem soll über das Thema regelmäßig öffentlich

berichtet werden, um für das Thema zu sensibilisieren und auf die Ansprüche von Zufußgehenden und Radfahrenden aufmerksam zu machen.

**Anlagen:**  
**Mahnkarten gegen Falschparker zweite Auflage**

- III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- IV. Zum Vorgang